



Swoon – Paste-Up!

Klassenstufe: 7–10

Zeitaufwand: ca. 6 Unterrichtsstunden

Die Schüler*innen wenden die künstlerische Technik des Paste-Up an. Dabei werden die Motive mit Acrylfarbe und wasserfestem Filzstift auf Papier gemalt, ausgeschnitten und anschließend mit Kleister auf einen Untergrund (bei der Street Art i. d. R. auf eine Wand, hier auf Leinwand oder andere Untergründe) geklebt. Die Schüler*innen lernen exemplarisch die Künstlerin Swoon als Vertreterin der Street Art kennen, die sich in ihren Arbeiten intensiv mit der Technik des Paste-Up beschäftigt.

Einstieg

Bildbetrachtung (mit Leitfragen)

Erarbeitung

Infotext (Kopiervorlage)

Werkstatt: Tapeten-Paste-Up auf Leinwand, Holz oder Pappe

Material:

- Arbeitsauftrag (Kopiervorlage)
- Tapetenreste (Beige oder Weiß), ca. 60 cm pro Schüler*in
- Bleistift
- Acrylfarbe (Weiß, Schwarz, Ocker, Gelb, Brauntöne)
- Pinsel
- Wasserfester Filzstift (z. B. Edding, Permanentmarker 1,5–3 mm) in Schwarz und Weiß
- Kleister
- Untergrund für das Paste-Up z. B. Leinwand 50 x 70 cm oder alte Sperrholzplatten etc.

Alternativen:

- Die hier vorgestellte Farbpalette orientiert sich an der Ästhetik der Künstlerin Swoon. Es kann auch mit beliebigen anderen Farben gearbeitet werden.
- Anstelle von Kleister kann auch Klebestift verwendet werden (allerdings braucht man diesen in relativ großen Mengen). In diesem Fall müssen die verwendeten Farben nicht wasserfest sein.
- Es kann auch Packpapier oder anderes festes Papier als Malgrund verwendet werden. Dieses wellt sich stärker beim Aufkleben mit Kleister.
- Im Idealfall, kann als Untergrund eine Wand in der Schule mit allen Paste-Up's der Klasse gestaltet werden. Diese Gestaltung ist dann allerdings von Dauer und kann nur entfernt werden, indem sie zerstört wird.
- Bei der Ausgestaltung mit Linien kann auch weißer Acrylstift oder weißer Holzstift verwendet werden. Dabei kann auch der Hintergrund in die Gestaltung mit einbezogen werden (z. B. weitere Ornamente auf dem Hintergrund).



Bildbetrachtung



© Caledonia Curry/Swoon: Tumaini, © Jaime Rojo. Caption: Swoon.
Brooklyn, NY. June 2012. Lino Print, hand painted on paper. Wheat-pasted on brick wall.

Leitfragen zur Bildbetrachtung:

- 1 Beschreibe, was auf dem Bild zu sehen ist (Bildgegenstände, Malweise, Farben ...).
- 2 Wo wurde das Bild vermutlich angebracht?
- 3 Das Bild ist zunächst auf Papier gemalt und dann ausgeschnitten worden. An der Wand wurde es mit Kleister befestigt. Welchen Vorteil hat diese Technik für Street-Art-Künstler?



Lösungsvorschlag Bildbetrachtung

- 1** Es sind Menschen und Gebäude zu sehen. Manche Menschen sind sehr detailliert/realistisch gezeichnet. Andere sehen aus wie Kinderzeichnungen. Die Häuser sind ineinander verschachtelt und in verschiedenen Farben (sehr bunt) angemalt. Andere Teile des Bildes sind nur schwarz-weiß. Die Menschen sehen eher aus wie Kinder. Eines der Kinder trinkt aus einer Tasse und hält sich die Hand an die Stirn, so als ob die Sonne blendet. Das andere Kind trägt eine Schürze.
- 2** Das Bild ist auf einer Mauer angebracht.
- 3** Die Technik hat den Vorteil, dass man zu Hause in Ruhe das Bild malen kann. Auf der Straße muss man es dann nur noch ankleben, was sehr schnell geht. Street Art ist oft illegal und man muss sich bei der Arbeit beeilen, damit man nicht von der Polizei erwischt wird.